



Fachausbildung Mediation SAV 2D: Curriculum

Diese Ausbildung ermöglicht den Teilnehmenden, sich intensiv die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten professioneller Mediationstätigkeit anzueignen und sie in ihre eigene berufliche Tätigkeit zu integrieren – als Mediator, Anwalt oder Jurist in anderen Arbeitsgebieten. Der Kurs zeichnet sich durch sein interaktives Ausbildungskonzept und sein hohes Maß an Praxisnähe aus.

Neben den multidisziplinären theoretischen Grundlagen und einem „Werkzeugkasten“ mit speziellen, professionellen Tools liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem Vergleich und der Abgrenzung des Mediationsverfahrens zu anderen ADR-Verfahren, wobei prägnante Beispiele und Besonderheiten aus der Praxis verschiedener Rechtsgebiete herangezogen werden. Die spezifischen Besonderheiten und die verschiedenen Phasen des Mediationsprozesses werden analysiert und den Teilnehmern/Teilnehmerinnen durch praktische Übungen und Rollenspiele vermittelt. Die Referenten sind anerkannte Experten auf ihrem Gebiet und kommen aus verschiedenen Disziplinen.

Modul	Thematischer Schwerpunkt	Termine
Modul 1 (3 Tage; 20h)	Verfahrensstruktur und Überblick <ul style="list-style-type: none"> - Überblick: Prozess und Phasen der Mediation (1 bis 5) - Kommunikation und Konflikt - Überblick von ADR-Verfahren (Schlichtung, Schiedsgerichtsbarkeit, CLP, Mediation) und Gerichtsverfahren im Vergleich - Grundzüge des Mediations-Verfahrens - Rolle und Haltung des Mediators - Überblick verschiedener Mediationstechniken 	27. – 29.3.2025 (Do 9:00 – Sa 16:00)
Modul 2 (3 Tage; 20h)	Konflikt und Einstieg ins Verfahren <ul style="list-style-type: none"> - Phasen 1 und 2 des Verfahrens: Probleme erfassen und Themen bestimmen - Konflikt und Konfliktverhalten (Ursache und Dynamik) - Verschiedene Rollen in der Mediation (z.B. Partei, Anwalt, Experte, Mediator und Richter) - Anwälten/Anwältinnen in der Mediation („Mediation Advocacy“) - Mediationsvertrag und Vertraulichkeit - BGFA und Standesrecht 	8.5. – 10.5.2025 (Do 9:00 – Sa 16:00)

Modul 3 (3 Tage; 20h)	Kommunikation und Kern des Verfahrens <ul style="list-style-type: none"> - Phase 3 des Verfahrens: Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien - Kommunikationsstrukturen und -techniken - Konflikt rhetorik - Macht und „Machtspiele“ in ihrer psychologischen Dimension - Umgang mit Emotionen - Reflektion der eigenen Rolle (Supervision und Intervention) 	3.7. – 5.7.2025 (Do 9:00 – Sa 16:00)
Modul 4 (3 Tage; 20h)	Verhandlungsformen und Verhandlungstechniken <ul style="list-style-type: none"> - Phase 4 des Verfahrens: Verhandeln in der Mediation: Entwicklung von Lösungsoptionen durch Kreativität - Verhandlungsformen- und -techniken - Harvard-Konzept und Zürcher Verhandlungsmodell (Trennung von Sache und Person) - Verhandlungscoaching und Risikoanalyse - Unterschied zwischen Interessens – und Verteilungsmediation 	28.8. – 30.8.2025 (Do 9:00 – Sa 16:00)
Modul 5 (3 Tage; 20h)	Besonderheiten der Mediation in verschiedenen Rechtsgebiete – Settings und Stile im Mediationsverfahren <ul style="list-style-type: none"> - Phase 5 des Verfahrens: Beendigungsformen des Mediationsverfahrens (Mediationsvereinbarung, Abbruch, u.a.) - Rechtsvergleich Schweiz – International / Singapore Convention - Besonderheiten der Mediation in Bezug auf verschiedene Rechtsgebiete (bsp. Familien-, Wirtschafts-, Straf-, Baurecht) - Verschiedene Formen der Mediation (z.B. Shuttle- und Co-Mediation) - Richterlich angeordnete Mediation 	23.10. – 25.10.2025 (Do 9:00 – Sa 16:00)
Modul 6 (3 Tage; 20h)	Besonderheiten der Prozessgestaltung, Ethik und Marketing <ul style="list-style-type: none"> - Resümee Phasen 1 bis 5 des Verfahrens - Prozessgestaltung und -strategien im Umgang mit schwierigen Situationen - Verschiedene Mediationsstile (Riskins Grid) - Ethik und Haltung des Mediators, Umgang mit Vorurteilen - Kulturbezogene Einflüsse auf die Mediation - Marketing und Kostenkalkulation 	4.12. – 6.12.2025 (Do 9:00 – Sa 16:00)